



Die Schule Hamdorf gewinnt den Wanderpreis der Umweltjugendspiele – ein Hirschgeweih

finden. In diesem Jahr haben sich die Volks- und Raiffeisenbanken bereiterklärt, das „Eintrittsgeld für den Wald“ zu übernehmen.

Für dieses Jahr hatten sich sechs Gruppen mit 118 Schülern aus den Grundschulen von Hamdorf, Elsdorf, Hohn und Breiholz und der Westermöhle Danske Skole aus Elsdorf gemeldet. Sie alle waren pünktlich um 8.00 Uhr im Wald erschienen und wurden von Stephan Gessler begrüßt, der z. Zt. noch Ansprechpartner im NUZ ist. Musikalisch eröffneten Bläser des Jagdhornbläsercorps Hohner Harde die Veranstaltung. Stephan Gessler hatte in diesem Jahr die Koordination in der Vorbereitung der Spiele übernommen. Er konnte sich auf über 20 ehrenamtliche Helfer aus dem Hegering Hohner Harde stützen. Die Organisatoren hatten drei Parcours mit insgesamt 18 verschiedenen Stationen vorbereitet. Bei so vielen Stationen konnten die einzelnen Gruppen klein gehalten werden. Das hatte den Vorteil, dass die Schüler sehr konzentriert bei der Sache waren. Hier wurde das pädagogische Prinzip vom „Lernen an einem anderen Ort“ effektiv in die Praxis umgesetzt. Sie lernten in der Natur etwas über die Eulen, Säugetiere des Waldes, Fische, Waldameisen, Waldbau, Pflanzen einer Heidelandschaft, Fährten oder bekamen eine Einführung in das Jagdhornblasen. Am Ende einer jeden Station mussten Testfragen beantwortet werden. Um neben der Aufnahme von Neuem auch den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen, war in jedem Parcours auch eine Spielestation aufgebaut.

Den Abschluss bildete eine Schatzsuche. Die Kinder fanden in einer Truhe für jeden eine

Holzscheibe, in die das Signum der Umweltspiele eingebrannt war. Die Schüler hatten die Fragen alle gut beantwortet. Es gab nur kleine Unterschiede, durch die der Sieger ermittelt werden konnte. Sieger wurde erstmalig die Grundschule Hamdorf, sie erhielt, den Wanderpreis der Umweltspiele, ein Hirschgeweih das in der Klasse sicher einen Ehrenplatz erhält. Zweiter wurde die Grundschule Elsdorf und der dritte Platz ging auch nach Elsdorf an die Westermöhle Danske Skole.

Bevor die Schüler nach Hause führen, stärkten sie sich mit Getränken, Wurst und Bananen. Teilnehmer, Veranstalter und auch Helfer waren mit dem Verlauf der Umweltspiele sehr zufrieden und hoffen, dass diese Spiele auch im nächsten Jahr wieder stattfinden können.

Jörn Neupert

■ Schleswig

Klasse I-Hirsch gestreckt!

Ich habe am 03. Dezember 2009 einen Klasse I Hirsch mit drei Schaufeln gestreckt. Dieser wurde vom Landesjagdverband Schleswig-Holstein anlässlich des Landesjägartages und vom



Kreisjägartag Schleswig mit je einer Gold- und einer Bronzemedaille vom Hochwild Hegering Schleswig ausgezeichnet. Wegen der Seltenheit einer solchen Trophäe haben mich viele Jagdkammeraden darauf angesprochen, einen kurzen Bericht mit Bild im „Jäger in Schleswig-Holstein“ zu öffentlichen.

Ernst-August Hansen
Havetoftloit



Foto: Meike Dose

■ Steinburg

Aufgang der Bockjagd

Wie in jedem Jahr ist der Beginn der Bockjagd ein freudiges Ereignis nach einer jagdfreien Zeit am Anfang des Jahres. Dass es Diana aber gleich so gut mit uns meinte, hatte keiner zu träumen gewagt. Innerhalb von 13 Tagen konnten im Revier Pöschendorf 3 abnorme Böcke gestreckt werden. Alle 3 Böcke waren den Erlegern unbekannt. Am 09.05. erlegte Thorsten Vehrs einen abnormen Sechser, 2 Jahre alt. Einen Tag später schoss ich einen ungeraden Achter, 5-6 Jahre alt. Michael Gadow erlegte seinen ungeraden Achter am 21.05., 6-7 Jahre alt.

Meike Dose



11. Auflage 2009
X, 295 Seiten mit 3 Abb. Kart.
€ 24,-
ISBN 978-3-555-01465-4

Kommunale Schriften für Schleswig-Holstein

Fritz Maurischat

Jagdrecht Schleswig-Holstein

Vorschriftensammlung mit Anmerkungen

Die Neufassung des Bundesnaturschutzgesetzes und wesentliche Änderungen des WaffG, verschiedene Änderungen des Landesjagdgesetzes, unter anderem mit der daraus resultierenden Neugestaltung der Brauchbarkeitsprüfungen für Jagdhunde, haben eine Neubearbeitung der Jagdrechtssammlung erforderlich gemacht. Enthalten sind wie bisher alle wichtigen Vorschriften für Jägerinnen und Jäger im Jagdbetrieb, für Grundstückseigentümer, Jagdgenossenschaften und Jagdbehörden. Der Band ist somit nicht nur für die Vorbereitung auf die Jägerprüfung eine unverzichtbare Informationsquelle.

www.kohlhammer.de

Deutscher Gemeindeverlag GmbH · 70549 Stuttgart

Kohlhammer
Deutscher Gemeindeverlag